

# Neugier aufs Lernen wecken

## Die Frankenberger Burgwaldschule begrüßte 144 neue Schüler in 5. Klassen

Von Karl-Hermann Völker

**Frankenberg.** „Wir legen Wert auf gemeinsames Lernen und auf Teamarbeit, wollen uns gegenseitig unterstützen und uns Mut machen, damit wir unsere Ziele erreichen können“, versprach Rektor Helmut Klein den 144 neuen Schülern, die seit dem gestrigen Dienstag die Frankenberger Burgwaldschule in fünf neuen Klassen besuchen. Die Realschule sei auf dem besten Weg zur Ganztagschule und biete neben dem Pflichtunterricht auch viele freiwillige Zusatzangebote, sagte er bei einer Feierstunde in der Turnhalle.

Begabungen fördern, Neugier aufs Lernen wecken, aber auch Hilfen und Unterstützung für solche Bereiche anbieten, die „weniger gut klappen“ – das sei das Anliegen der Lehrer an der Burgwaldschule, sagte Schulleiter Klein. Ältere Schüler böten zusätzlich beispielsweise Kurse in Mathematik an, und wer wolle, könne auch Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung erhalten.

Bevor Klein gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen die Neuankömmlinge begrüßte und in ihre Gruppen aufteilte, ließ die Burgwaldschule etwas von ihrem vielseitigen Schulleben sichtbar werden: Die Schulband mit Jürg Bomhardt machte den Auftakt, erstmals verstärkt durch Eltern, die in ihrer Jugend selbst einmal in dieser Band gespielt hatten, nun aber ihre Kinder hierher begleiteten. Wirbelnde, blauweiße Pompons und grazile Akrobatik bot eine Tanzgruppe mit Christine Berndt. Welche Entfaltungsmöglichkeiten sich im Bereich der Pop-Musik für Burgwaldschüler bieten, demonstrierte die Rock-AG mit Michael Kaspar.

Für alle Buslinien, auf denen Fahrschüler täglich nach Frankenberg reisen, stellte Dorothea Uloth „Bus-Buddies“ vor, die in den Bussen als Ansprechpartner gerade für die Jüngeren auf dem Schulweg zur Verfügung stehen. Schülervertreterin Dorothee Happel begrüßte die neuen Mitschüler und forderte sie auf, aktiv bei der SV-Arbeit mitzumachen, wenn demnächst Wahlen anstehen.

Wolfgang Kahler als Sprecher der Elternschaft richtete diesen Appell auch an die Väter und Mütter. „Die Burgwaldschule ist eine Mitmach-Schule, in der wir gemeinsam viel bewegen können“, sagte der Elternvertreter in seiner Begrüßung. Die Neugestaltung des Schulhofs nach den großen Baumaßnahmen zeige schon erste Erfolge, gehe aber noch weiter.

Im Anschluss an die Begrüßungsfeier in der Turnhalle hatten die Familienmitglieder der Fünftklässler Gelegenheit, in der neuen Cafeteria der Burgwaldschule gemeinsam Kaffee zu trinken und sich näher kennenzulernen.

### Hintergrund

Mit Beginn des neuen Schuljahrs besuchen insgesamt 875 Schüler in 31 Klassen die Frankenberger Realschule, unterrichtet von 51 Lehrkräften, was nach Angaben von Schulleiter Helmut Klein in der Burgwaldschule eine hundertprozentige Abdeckung des Unterrichts möglich macht. Am Dienstag nahm die Schulgemeinde in feierlichem Rahmen 144 Mädchen und Jungen in fünf neue Klassen auf, und zwar Klasse 5a mit Klassenlehrerin Carmen Weimer, 5b mit Barbara Betz-Böttner, 5c mit Michael Kaspar, 5d mit Sandra Freitag und 5e mit Johanna Schäfer. (zve)



**Herzlich Willkommen:** Rektor Helmut Klein überreichte gemeinsam mit Klassenlehrerin Carmen Weimer den Mädchen und Jungen der 5a ein Paket mit Informationen zum Leben in der Burgwaldschule. **Fotos: Völker**



**Marsch und Musical:** Mit einem bunten Melodien-Mix begrüßte die Schulband der Burgwaldschule, links Schülersprecherin Dorothee Happel, die neuen 5. Klassen.



**Wirbelnde Cheerleader-Pompons:** Eine Tanzgruppe der Burgwaldschule lockerte die spannende Atmosphäre bei der Einschulung auf.